



Glücksschmiede 2023

12 Jahre Lotto

Grußworte

Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg	
Vorsitzender des Aufsichtsrates von Lotto Rheinland-Pfalz.....	6-7
Jürgen Häfner	
Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz.....	8-9

75 Jahre Lotto Rheinland-Pfalz

Jubiläumsempfang.....	10-11
GlüXfest	12-13
Rheinland-Pfalz-Tag.....	14
Music made in Germany in Berlin.....	15
Parlamentarischer Abend	16-17

Produkte

LOTTO 6aus49.....	18-19
GlücksSpirale	20-21
BINGO!.....	22
EUROJACKPOT	23
Neujahrs-Million.....	24

Gewinner

Gewinnerlandkarte	25
-------------------------	----

Unternehmen

Mainzer Hofsänger	26
Lotto-Elf.....	27
Benefiz-Fastnachtssitzung	28
Meisterehrung LSB	28
Förderverträge Sporthilfe	29
Django Rheinhardt.....	29
Bilanz-PK	30
Sommerreise MP Dreyer.....	30
Konzert Landesjugendorchester	31
Komiker-Jackpot	31

Sponsoring

Fußballverbände / Fairplaypreis.....	32
VIP-Plätze für den guten Zweck / Nicarda-Challenge	33
Gladiators Trier / Eulen Ludwigshafen.....	34
Mainz 05 Vertragsverlängerung	35

Stiftung

Bilanz 2023.....	36
Spendenaktion.....	37
Förderpreisverleihung.....	38
Tafelspende / Krebsgesellschaft	39

Zahlen und Fakten

Zahlen und Fakten	40
-------------------------	----

Impressum

Herausgeber:

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 2
56073 Koblenz

Stand: August 2024

Verantwortlich für den Inhalt:

Jürgen Häfner

Redaktion:

Clemens Buch
Tobias Just

Layout und Gestaltung:

Jennifer Grebing
Yvonne Heinrichs

Fotos:

Seydel, soweit nicht
gesondert ausgewiesen

Druck:

Krüger Druck+Verlag GmbH
& Co. KG

Hinweis der Redaktion:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Den positiven Weg auch weiterhin fortsetzen

Das Jahr 2023 kann aus Sicht von Lotto Rheinland-Pfalz erneut als ein erfolgreiches Geschäftsjahr verbucht werden – und das in einem schwierigen Gesamtumfeld mit Energiekrise und Inflation. Mit einem Gesamtumsatz von 417,9 Millionen Euro wurde ein erfreuliches Ergebnis erzielt.

Insgesamt konnte der Jahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,3 Prozent gesteigert werden. Neben einer Gewinnausschüttung von rund 200 Millionen Euro an unsere Spielteilerinnen und Spielteiler konnte Lotto Rheinland-Pfalz 152,8 Millionen Euro an das Gemeinwohl abführen. Diese Summe setzt sich zusammen aus Landeseinnahmen in Höhe von 148 Millionen Euro in Form von Steuern und Einnahmen aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien sowie aus weiteren 4,8 Millionen Euro, die insbesondere durch die Veranstaltung der Soziallotterien GlücksSpirale und Die Sieger-Chance direkt an die Destinatäre aus den Bereichen Sport, Kultur, Wohlfahrt, Denkmalschutz sowie dem Klima- und Umweltschutz abgeführt werden konnten.

*Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg,
Vorsitzender des Aufsichtsrates von Lotto Rheinland-Pfalz*

GlückXschmiede

Diese Gelder sorgen dafür, dass viele wichtige Projekte in allen Bereichen des Gemeinwohls erst ermöglicht werden können. Das macht das Unternehmen Lotto Rheinland-Pfalz so wertvoll und unterscheidet es deutlich von anderen Anbietern im Glücksspielbereich.

Die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit machen aber auch vor dem Glücksspielunternehmen nicht Halt. Dennoch schafft es Lotto Rheinland-Pfalz, seinen bisher eingeschlagenen positiven Weg fortzusetzen und wichtige Anpassungen im Sinne der Kundinnen und Kunden umzusetzen. In einem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld geht das Unternehmen weiter konsequent seinen Weg, stärkt Bewährtes und etabliert mit Augenmaß auch Neues. Dadurch steht Lotto Rheinland-Pfalz für das gemeinwohlorientierte Glücksspielwesen in unserem Land und erfüllt auch weiterhin den über allem stehenden, im Glücksspielstaatsvertrag verankerten Kanalisierungsauftrag mit einem maßvollen Spielangebot für die Menschen, die sich zum Glücksspiel entschlossen haben.

Daher bleibt es weiterhin eine unserer größten Zukunftsaufgaben, das Annahmestellenetz und das Internet-Angebot aufeinander abzustimmen, um ein angemessenes legales Spielangebot vorhalten zu können. Alle Menschen, die an unseren Spielangeboten teilnehmen möchten, sollen frei wählen können, über welchen Vertriebskanal sie das tun. Bis auf die Jahresendlotterie Neujahrs-Million, die es exklusiv nur in den Annahmestellen gibt, werden inzwischen alle weiteren Spielangebote sowohl terrestrisch als auch auf unserer Homepage www.lotto-rlp.de angeboten.

Wir können optimistisch nach vorne schauen. Dies ist nicht zuletzt auch ein Verdienst der Geschäftsführung mit Jürgen Häfner an der Spitze sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens, in der Zentrale in Koblenz und in den Bezirksdirektionen sowie der 6.300 Beschäftigten in den rund 900 Annahmestellen vor Ort. Dafür gebührt mein großer Dank, verbunden mit der Hoffnung auf weitere gute Jahre im Sinne des gemeinwohlorientierten Glücksspiels in unserem schönen Bundesland.

2023





Tradition im Blick und Fortschritt vor Augen

Wenn es zwei Attribute gibt, die man unserem Unternehmen in dieser Zeit zuschreiben kann, dann krisenfest und verlässlich. Obwohl die gesellschafts-politischen Umstände im Jahr 2023 nicht einfach waren, haben wir erneut ein stabiles Geschäftsjahr hingelegt und unseren Gesamtumsatz um 1,3 Prozent auf 417,9 Millionen Euro gesteigert.

Einen großen Anteil daran haben erneut unsere beiden großen Lotterien LOTTO 6aus49 und Eurojackpot. Während unser Klassiker mit den sechs Kreuzchen zwar leichte Einbußen zu verzeichnen hatte, bildet er mit 187 Millionen Euro Umsatz aber weiterhin das umsatzstärkste Produkt. Diese leichten Rückgänge konnten durch die europäische Lotterie Eurojackpot kompensiert werden. Mit einem Umsatz von 102 Millionen Euro und einem Plus von rund neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist dieses Spielangebot, das in 18 europäischen Ländern gespielt werden kann, mittlerweile eine feste Größe in unserem Produktportfolio. Jackpots von bis zu 120 Millionen Euro zeichnen diese Lotterie aus, die erst kürzlich ihren zehnten Geburtstag feierte.

*Jürgen Häfner,
Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz*

GlückXschmiede

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir im vergangenen Jahr rund 200 Millionen Euro an Gewinnen ausschütten konnten. Acht Spielteilnehmende wurden dabei sogar zu Millionären. Außerdem gewannen 58 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer Geldbeträge über 100.000 Euro. Den höchsten Gewinn sicherte sich ein Lottospieler aus der Pfalz, der 9,9 Millionen Euro im LOTTO 6aus49 gewinnen konnte. Insgesamt wurden im Jahr 2023 etwa 39 Millionen Spielaufträge bei Lotto Rheinland-Pfalz platziert – in den rund 900 Annahmestellen sowie im Internet.

Die größte Säule mit etwa drei Viertel des Gesamtumsatzes sind und bleiben unsere Annahmestellen. Sie sind die Herzkammer unseres Vertriebes. Mit dieser seit Jahren bewährten Struktur sind wir noch immer der größte Filialist im Land und bieten den spielinteressierten Kundinnen und Kunden im Rahmen unseres gesetzlichen Kanalisierungsauftrages ein wohnortnahes Angebot an. In diesem Zusammenhang freue ich mich auch, dass wir die Zahl der Annahmestellen trotz der nicht einfachen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stabil halten konnten.

Der aufsteigende Trend im Internetangebot wurde im Jahr 2023 bei Lotto Rheinland-Pfalz erneut fortgesetzt. Annähernd 44 Millionen Euro wurden über die Internetseite www.lotto-rlp.de bzw. die App von Lotto Rheinland-Pfalz generiert. Das ist ein Plus von 8,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Über 133.000 Kunden sind bei uns für das Spielen via Internet registriert.

Tradition und Fortschritt – diesen Spagat versuchen wir behutsam und doch konsequent weiter fortzusetzen. Dies ist unsere große Stärke. Es ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, eine Balance zu finden, die sowohl das Alte bewahrt als auch das Neue integriert. Nur so können wir auch weiterhin nachhaltig und zukunftsorientiert an unserem Unternehmen arbeiten. In diesem Zusammenhang möchte ich allen 152 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Zentrale und den Bezirksdirektionen sowie den etwa 6.300 Beschäftigten in unseren rund 900 Annahmestellen danken. Lotto Rheinland-Pfalz ist und bleibt ein wichtiges Unternehmen, das auch in Zukunft zum Wohle der Menschen und der Gemeinschaft staatliche kontrollierte Lotterien anbietet.

2023



75 Jahre Glück für alle

Was macht man, wenn man 75 Jahre alt wird? Richtig, man feiert ein großes Fest mit vielen Gästen. Lotto Rheinland-Pfalz hat aus diesem Anlass Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und dem öffentlichen Leben am 9. März zu einem Jubiläumsempfang ins Koblenzer Bootshaus Rhenania eingeladen. Rund 180 Gäste sind der Einladung gefolgt. Für den musikalischen Rahmen sorgt das deutschlandweit bekannte Koblenzer Gesangsduo Maël und Jonas.



v. l.: Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Staatssekretärin Nicole Steingab (Mitglied im Aufsichtsrat), Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg (Vorsitzender des Aufsichtsrates) und Rudolf Storck (Vorsitzender der Gesellschafterversammlung).

Unter anderem kann Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner die Landtagsabgeordneten Dr. Anna Köbberling, Jana Horstmann, Josef Winkler und Michael Frisch begrüßen. Zudem sind auch die Staatssekretäre Dr. Stephan Weinberg und Nicole Steingab anwesend.

Außerdem sind viele Freunde des Unternehmens gekommen, unter anderem Vertreter der Mainzer Hofsänger, Fußball-Europameister Hans-Peter Briegel, Zehnkampf-Star Kai Kazmirek sowie auch hochrangige Vertreter des Fußball-Bundesligisten 1. FSV Mainz 05, aus der heimischen Wirtschaft, dem Kulturbereich, von sozialen Initiativen und Geschäftspartnern. Selbstverständlich dürfen auch die beiden Lottofeen Franziska Reichenbacher und Miriam Hannah nicht fehlen.

„Dass Sie in so großer Zahl erschienen sind, beweist uns, dass Sie Lotto Rheinland-Pfalz als bedeutendes Unternehmen in unserem Bundesland und hier in der Region Koblenz wahrnehmen“, sagt Geschäftsführer Jürgen Häfner und weist in seiner Begrüßung auch darauf hin, dass das Glücksspielunternehmen seit seiner Gründung im Jahr 1948 nicht nur über acht Milliarden Euro an die Gewinner ausgeschüttet, sondern auch rund sechs Milliarden Euro an Steuern und Abgaben für das Gemeinwohl erwirtschaftet hat. Häfner: „Damit ist Lotto Rheinland-Pfalz seit Jahren einer der größten Steuerzahler in unserem Bundesland.“



Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (rechts) kann unter anderem den Landtagsabgeordneten Josef Winkler begrüßen.

Dies würdigt auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer, die in einer Videobotschaft im Rahmen eines neuen Unternehmensfilmes konstatiert, dass viele wichtige Projekte in Rheinland-Pfalz ohne die Unterstützung des in Koblenz ansässigen Unternehmens nicht möglich gewesen wären. Die Ministerpräsidentin wörtlich: „Lotto Rheinland-Pfalz ist ein Jackpot für unser Land. Ich hoffe, dass das Unternehmen auch die nächsten 75 Jahre unser Land schöner und besser macht.“

„Lotto Rheinland-Pfalz orientiert sich nicht am Prinzip der Gewinnmaximierung, sondern stellt das Gemeinwohl in den Vordergrund. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück. Die Einnahmen werden so auch zur Förderung öffentlicher oder gemeinnütziger, kirchlicher oder mildtätiger Zwecke verwendet“, konstatiert der Vorsitzende des Aufsichtsrates Finanzstaatssekretär Dr. Stephan Weinberg.

„Dieses enorme finanzielle Engagement für das Gemeinwohl deckt alle gesellschaftlichen Gruppen ab“, betont Häfner, der stolz darauf ist, dass Lotto Rheinland-Pfalz nun schon seit 75 Jahren ein treuer und zuverlässiger Partner für die Gesellschaft ist: „Diesen erheblichen Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserem Bundesland wollen wir als Glücksspielunternehmen auch in Zukunft leisten.“



Verstehen sich auf Anheb v. l.: die Lottofeen Miriam Hannah und Franziska Reichenbacher sowie das Koblenzer Gesangsduo Maël & Jonas



Rund 180 Gäste sind der Einladung von Lotto Rheinland-Pfalz gefolgt.

Großes LOTTO-GLÜXfest zum Jubiläum

Lotto Rheinland-Pfalz hat anlässlich seines 75. Geburtstages zu einem großen Glüxfest vor die Unternehmenszentrale in Koblenz geladen – und mehr als 2.000 Besucher sind gekommen, um gemeinsam mit dem Glücksspielunternehmen zu feiern.

Bei sommerlich heißen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein können sich die Gäste den ganzen Tag von 12 bis 19 Uhr an einem äußerst unterhaltsamen Bühnenprogramm mit viel Musik und zahlreichen Verlosungen erfreuen oder sich an einer ganzen Reihe von Aktionsständen versuchen. Natürlich gibt



Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (Mitte) mit zahlreichen Ehrengästen des Glüxfestes, unter anderem den beiden Lottofeen Franziska Reichenbacher (links daneben) und Miriam Hannah (rechts daneben) sowie dem Bundestagsabgeordneten Josef Oster (7.v.r.) und der Landtagsabgeordneten Anette Moesta (3.v.r.).

Zahlreiche Gäste sind zum Glüxfest gekommen.



es jede Stunde attraktive Preise zu gewinnen. Um diese an den Mann oder die Frau zu bringen, sind die beiden Lottofeen Franziska Reichenbacher und Miriam Hannah vor Ort, außerdem gibt es zweimal Live-BINGO! mit dem „Bingo-Bären“ Michael Thürnau.

Neben den rheinland-pfälzischen Sportbünden, der Stiftung Sporthilfe und den beiden Fußballverbänden sind auch die Mittelempfänger der GlücksSpirale mit eigenen Ständen dabei: die LIGA der Wohlfahrtspflege, die Stiftung Natur und Umwelt, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, der Landesmusikrat und die Sporthilfe Rheinland-Pfalz ebenso dabei wie weitere Partner von Lotto Rheinland-Pfalz: Ob Buga-Freunde, Seilbahn Koblenz oder die Rhein-Zeitung – jeder trägt seinen Teil zum Fest bei.

Auch Landtagspräsident Hendrik Hering (Mitte) ist ein gern gesehener Gast auf dem Glüxfest.

„Wir haben uns mit diesem Glüxfest als ein Unternehmen präsentiert, das mitten in der Gesellschaft steht – und darauf können wir stolz sein“, resümiert Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner diesen Tag, der vielen Gästen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Sahnemixx

LIVE
BINGO!



Michael Thürnau



Die Mainzer Hofsänger



Maël
& Jonas

Verlosungen
mit den
Lottofeen



Franziska
Reichenbacher &
Miriam Hannah



Lotto beim Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems

Bei herrlichem Wetter präsentiert sich Lotto Rheinland-Pfalz anlässlich des Jubiläums auch in Bad Ems auf dem Rheinland-Pfalz-Tag mit einem stark frequentierten und äußerst beliebten Stand. Eine der Hauptattraktionen ist das Glücksrad.

Unter anderem stattet der Staatssekretär im Klimaschutzministerium, Michael Hauer, dem Team von Lotto Rheinland-Pfalz einen Besuch ab. Im Gespräch mit dem stell-

vertretenden Geschäftsführer Christof Röser erfährt er interessante Hintergründe rund um das Engagement von Lotto Rheinland-Pfalz im Klimaschutz. Nicht umsonst werden auch Einnahmen aus den Lotterien GlücksSpirale und BINGO! an die rheinland-pfälzische Stiftung Natur und Umwelt abgeführt.

Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner kann zudem den Europaabgeordneten Ralf Seekatz am Lottostand begrüßen und berichtet ihm vom weitreichenden gesellschaftlichen Engagement des Unternehmens.



Der stellvertretende Lotto-Geschäftsführer Christof Röser (links) begrüßt am Stand auch den Staatssekretär im Klimaschutzministerium, Michael Hauer.

Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (links) mit einem Teil des Standpersonals von Lotto: (hinten von links) Jan Meißner, Lukas Würges und Christian Bündgen sowie vorne von links Sonja Nahles und Sandy Görger.



Einzigartiger Musik-Abend in Berlin

Music made in Germany – das erfolgreiche Musikformat von Radio RPR1. macht auch Station in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung in Berlin. Lotto Rheinland-Pfalz unterstützt die Veranstaltung anlässlich des 75. Geburtstages sehr gerne.

Die deutschen Musikgrößen The BossHoss und Wincent Weiss sind die Künstler, die an diesem Abend vor einem illustren Zuhörerkreis von knapp 100 Personen auftreten und mächtig für Stimmung sorgen. Moderiert von Lottofee und RPR-Moderatorin Miriam Audrey Hannah ist der musikalische

Abend ein unvergessliches Erlebnis für die Gästeschar aus RPR-Hörern, Gewinnern und einigen geladenen Gästen aus Berlin.

„Wir unterstützen das Format Music made in Germany sehr gerne“, betont Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner: „Schließlich ist Lotto Rheinland-Pfalz nicht nur Partner des Sports und Unterstützer von sozialen Initiativen und Klimaschutzprojekten, sondern auch ein wichtiger Förderer der Kultur in unserem Bundesland.“



Lauschen entspannt der Musik: die Bundestagsabgeordneten Thorsten Rudolph und Tanja Machalet...



... sowie der Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdell



Miriam Audrey Hannah im Gespräch mit Wincent Weiss (links) und The BossHoss.



v. l.: Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Staatssekretärin Heike Raab, Moderatorin und Lottofee Miriam Audrey Hannah und RPR-Geschäftsführer Tobias Heger.

Erster Parlamentarischer Abend von Lotto Rheinland-Pfalz

Das 75jährige Jubiläum ist auch der Anlass für den ersten parlamentarischen Abend von Rheinland-Pfalz im Landtagsrestaurant „Rheintisch“ in Mainz. Rund 100 Gäste sind der Einladung gefolgt. Für den musikalischen Rahmen sorgen die weltbekannten Mainzer Hofsänger.

Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner kann zahlreiche Landtagsabgeordnete aus allen Fraktionen begrüßen. Außerdem sind viele Freunde des Unternehmens gekommen, unter anderem Vertreter der Destinatäre aus dem Sport- und Kulturbereich und von zahlreichen Verbänden sowie von sozialen Initiativen und Geschäftspartnern. Besondere Ehrengäste sind die Lottofeen Karin Tietze-Ludwig, Franziska Reichenbacher und Miriam Hannah.

„Wenn Gutes tun nur immer so einfach wäre. Bei Lotto Rheinland-Pfalz genügen dafür sechs kleine Kreuzchen – und das schon seit 75 Jahren“, sagt Landtagsvizepräsident Matthias Lammert und verweist darauf, dass seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1948 mehr als sechs Milliarden Euro für das Gemeinwohl eingespielt worden sind.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer konstatiert in einer Videobotschaft im Rahmen eines neuen Unternehmensfilmes, dass viele wichtige Projekte in Rheinland-Pfalz ohne die Unterstützung des in Koblenz ansässigen Unternehmens nicht möglich gewesen wären. Die Ministerpräsidentin wörtlich: „Lotto Rheinland-Pfalz ist ein Jackpot für unser Land. Ich hoffe, dass das Unternehmen auch die nächsten 75 Jahre unser Land schöner und besser macht.“



v. l.: Bernhard Sommer (Vorstandsvorsitzender Kern-Haus AG, Anke Marzi (Landesvorsitzende des DRK), Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg (Vorsitzender des Lotto-Aufsichtsrates), Lottofee Franziska Reichenbacher, Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Lottofee Karin Tietze-Ludwig, Rudolf Storck (Vorsitzender der Lotto-Gesellschafterversammlung), Landtagsvizepräsident Matthias Lammert und Lottofee Miriam Hannah.

Die Lottofeen von einst und jetzt in der Talkrunde bei Lotto-Pressesprecher Clemens Buch.





Zahlreiche Abgeordnete aus allen Fraktionen sind in das Landtagsrestaurant „Rheintisch“ gekommen.



Die weltbekannten Mainz Hof-sänger gestalten den Parlamentarischen Abend musikalisch.



Landtags-abgeordnete Cornelia Willius-Senzer (links) und Irene Alt, Vorsitzende der DMSG Rheinland-Pfalz.



Stefan Wefelscheid und Victoria Wruock von den Freien Wählern.





Beginn einer neuen Ära

Über sechs Jahrzehnte klackern die Kugeln bereits in den bekannten Lotto-Ziehungsgeräten. Zum Jahresbeginn ist damit Schluss, denn dann werden die Gewinnzahlen für LOTTO 6aus49 mit neuen Maschinen gezogen.

Noch transparenter und viel moderner: Die neuen Ziehungsgeräte im runderneuerten Lotto-Studio in Saarbrücken verfügen über eine größere Ziehungsstrommel sowie eine zusätzliche Kamera, die erstmalig auch das Innere der Ziehungsstrommel filmt. Der bisherige Greifarm aus Stahldraht wurde durch einen durchsichtigen Auffangstutzen ersetzt. So kann das Publikum den Ziehungsprozess noch besser nachvollziehen. Futuristisch wirkt die Reifenform des Gerätes für die Ziehung der Superzahl: Die Kugeln liegen vor der Ziehung gut sichtbar auf der Innenseite dieses Reifens. Die Ziehung der Superzahl dauert gerade einmal zehn Sekunden.

Kugeln sind größer und fallen weicher

Ab dem 18. Januar klackern die Lotto-Kugeln bei der Ziehungs-sendung auch nicht mehr. Denn die neuen größeren Lotto-Kugeln sind aus Weichkunststoff. Aufgrund des neuen Materials entsteht ein anderes Geräusch als bisher, wenn die 49 Kugeln von der sogenannten Schütte in die Ziehungsstrommel fallen. Wie die neuen Ziehungsgeräte werden auch die Lotto-Kugeln von der österreichischen Firma Form Orange unter Berücksichtigung der höchsten Lotto-Standards in Sachen Sicherheit, Transparenz und Seriosität hergestellt.

Neues Jahr, neues Arbeitsumfeld – die Lotto-Moderatoren Miriam Hannah und Chris Fleischhauer freuen sich auf die Ziehungen mit den neuen Geräten im modernisierten Studio.

Foto: Anton Minayev

Einmal im Jahr werden die Ziehungsgeräte vom Hersteller geprüft und gewartet. Ebenfalls kontrolliert Form Orange das Gewicht und den Umfang aller Lotto-Kugeln regelmäßig mithilfe exakter Prüfverfahren und Feinwaagen.

Nicht wundern! Natürlich werden die Gewinnzahlen beim Klassiker auch weiterhin aus dem Zahlenbereich „1“ bis „49“ gezogen. Im Testlauf kommen allerdings Kugeln mit dem Aufdruck „50“ zum Einsatz.



Foto: Saartoto

Der Rekordgewinn des Jahres

Es ist der fünfte Millionengewinn des laufenden Jahres – und wird der höchste insgesamt in 2023 bleiben: Ein Spielteilnehmer aus dem Raum Speyer gewinnt in der Lotto-Ziehung am Abend des 4. November mehr als 9,9 Millionen Euro.

Als Lottofee Miriam Hannah die richtigen Zahlen 1, 6, 16, 20, 23 und 27 zieht und dann auch noch die richtige Superzahl 4 aus dem Ziehungsgerät kullert, knallen in der Pfalz die Sektkorken. Alle diese Zahlen hat der glückliche Gewinner auf seinem Tippschein angekreuzt.

„Das ist der erste Rheinland-Pfälzer, der in diesem Jahr den Lotto-Jackpot geknackt hat“, freut sich Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, und gratuliert dem glücklichen Gewinner sehr herzlich.

Den Lottoschein hat der Glückspilz am Freitag vor der samstäglich Ziehung in einer Annahmestelle im Raum Speyer ins Spiel gegeben und die Glücksgöttin Fortuna mit einem Normalschein und vier ausgefüllten Kästchen herausgefordert, der nur für eine Ziehung galt. Eingesetzt hat er dafür lediglich 8,90 Euro. Die exakte Gewinnsumme beträgt 9.943.486,60 Euro.

Da der Schein ohne Kundenkarte ins Spiel gegeben wurde, hat der glückliche Gewinner den Gewinnerschein in einer Annahmestelle seiner Wahl einlesen lassen, um den Gewinn geltend zu machen. Danach steht einem finanziell sorgenfreien Leben nichts mehr im Wege.





Denkmalschutz profitiert von Lotterie

Die GlücksSpirale ist eine Endziffernlotterie. Die siebenstellige Spielschein-Nummer ist gleichzeitig die Los-Nummer für die Ziehung. Für jede Gewinnklasse wird eine separate Gewinnzahl gezogen. Gewinner ist dabei aber auch immer das Gemeinwohl in Rheinland-Pfalz.

Zwei starke Zeichen für den Denkmalschutz setzt die GlücksSpirale im Herbst. Bei der symbolischen Scheckübergabe am Fort Asterstein in Koblenz überbringt Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner die frohe Botschaft: Die Dach- und Mauerwerkssanierung des Torhauses unterstützt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) auch in diesem Jahr dank der nicht unerheblichen Erträge der gemeinwohlorientierten Lotterie GlücksSpirale und weiterer Spenden mit 30.000 Euro. Die historische Anlage befindet sich auf der Höhe südlich der Festung Ehrenbreitstein. Künftig ist das Torhaus als Infogebäude für den Festungspark zur BUGA 2029 vorgesehen.



Freude am Fort Asterstein v. l.: Manfred Böckling, Jens Feldhoff, Susanne von Wnuk-Lipinski (alle Stadt Koblenz), Dr. Ursula Schirmer (DSD), Jürgen Häfner (Geschäftsführer Lotto Rheinland-Pfalz), Erich Engelke (DSD) sowie Andreas Drechsler (Stadt Koblenz).



Mit einem Förderbetrag von 40.000 Euro unterstützt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) auch die Sanierungsarbeiten an der Basilika St. Martin in Bingen. Diese Förderung wird ebenfalls durch die Erträge der Lotterie GlücksSpirale ermöglicht. Allein im Jahr 2023 fließen über fünf Millionen Euro an die Nutznießer, die sogenannten Destinatäre, der GlücksSpirale, zu denen unter anderem auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz gehört. Die von Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner überbrachten Mittel dienen der Dach- und Fassadensanierung an der Westseite sowie dem Turm der Basilika. Sie gehört zu den mehr als 280 Projekten, die die private Stiftung Denkmalschutz dank Spenden, Mittel ihrer Treuhandstiftungen sowie den Erträgen der Lotterie GlücksSpirale in Rheinland-Pfalz fördern kann.

Neben dem Denkmalschutz profitieren auch unzählige wohltätige Projekte in den Bereichen Sport, Natur- und Umweltschutz, Wohlfahrtspflege und Musikkultur von den Erträgen der GlücksSpirale.

Über die Förderung freuten sich v. l.: Dr. Ursula Schirmer (Pressesprecherin DSD), Lutz Heitmüller (Vorstand DSD), Markus Lerchl (Pfarrer Basilika St. Martin in Bingen), Jürgen Häfner (Geschäftsführer Lotto Rheinland-Pfalz), Knut Wissenbach (Verwaltungsleiter Pastoralraum Bingen) und Robert Sommer (Ortskuratoriumsleiter Bereich Mainz).



BINGO! für den Naturschutz

Ende August werden sechs sanierte Aussichtstürme auf dem NABU-Beweidungsgebiet „Schmidtenhöhe“ bei Koblenz offiziell wieder eröffnet. Ermöglicht wird die Sanierung durch die Unterstützung der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und die Förderung aus Mitteln von BINGO! und der Glücksspirale.

Vor Ort überreicht Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, den Scheck über 33.264 Euro für die Instandsetzung der Treppen und Geländer an die NABU-Landesvorsitzende Cosima Lindemann im Beisein von Jochen Krebühl, Geschäftsführer der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz. Bereits seit 2009 existiert das NABU-Beweidungsprojekt auf dem ehemaligen Standortübungsplatz auf der Schmidtenhöhe bei Koblenz, auf der zurzeit Wasserbüffel, Konikpferde und Heckrinder für die Freihaltung der wertvollen und artenreichen Offenflächen sorgen.

Neben dem Naturschutz ist es von Beginn an Ziel des Projekts, den Tourismus und die Öffentlichkeit miteinzubeziehen. Die 2010 mit Unterstützung der Stiftung für Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und Geldern der Glücksspirale errichteten Aussichtstürme müssen 2022 wegen maroder Treppenaufgänge gesperrt werden. „Es freut uns nach der Ersterrichtung der Aussichtstürme 2010 auch durch die diesjährige Sanierung das Besuchsangebot durch unsere Förderung wieder zu ermöglichen“, sagt Krebühl in seiner Eröffnungsrede.

Mit dieser Förderung können alle sechs Aussichtstürme auf der Schmidtenhöhe wieder instandgesetzt werden. Häfner ergänzt bei der Scheckübergabe: „Uns ist es wichtig, neben der Förderung von Sport- und Kulturprojekten auch Naturschutzprojekte mit Geldern der Glücksspirale und BINGO! unterstützen zu können.“ Die Erlebbarkeit und Beibehaltung der Fläche als Naherholungsgebiet ist immer schon ein wichtiger Aspekt des Projekts für den NABU. „Wir bedanken uns bei der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und Lotto Rheinland-Pfalz für die Möglichkeit der Sanierung der Aussichtstürme, so dass alle Besucherinnen und Besucher wieder die Möglichkeit haben, an sechs Stellen einen Blick über das Beweidungsgebiet zu werfen“, sagt die Nabu-Vorsitzende Cosima Lindemann.

BINGO!
VON  **LOTTO**

Auch der naturschutzfachliche Erfolg kann sich sehen lassen: Sorgte die Bundeswehr bis 1992 durch das Befahren mit Panzern für das Bestehen der Tümpel und Freihalten der Fläche, drohte das Gebiet nach deren Abzug zu verbuschen. Durch die Beweidung und das gezielte Befahren der Fläche finden auch heute wieder eine Vielzahl an Amphibien- und Reptilienarten hier einen Lebensraum. Auch seltene Vogelarten wie der Neuntöter und Raubwürger lassen sich hier ebenso beobachten wie zahlreiche besondere Pflanzen, unter ihnen allein 14 verschiedene Orchideenarten.



Deutsche Serie im EUROJACKPOT

57 Millionäre, 667 Hochgewinne mit Beträgen zwischen 100.000 und 999.999 Euro – besonders sticht bei EUROJACKPOT 2023 jedoch die Serie von neun in Deutschland geknackten Jackpots in Folge heraus.

16-mal wird bei der Lotterie Eurojackpot der Jackpot ausgeschüttet. Bemerkenswert sind dabei zwei Aspekte: Zum einen gibt es nur Einzelgewinne und zum anderen werden zwölf dieser 16 Jackpots in Deutschland ausgezahlt. Hinzu kommt eine besondere Serie: Neun Jackpots in Folge werden zwischen Juni und November in Deutschland geknackt. Das ist in der elfjährigen Geschichte von EUROJACKPOT einmalig. Nehmen doch 18 europäische Nationen an der Lotterie teil. Und diese Serie wurde immer noch nicht durchbrochen.

Jackpot-Gewinne: dreimal neunstellig

Bei den Ziehungen im finnischen Helsinki werden jeweils dienstags und freitags Jackpots zwischen 10 und 120 Millionen Euro ausgelobt. Gleich drei Gewinne liegen 2023 über der magischen 100-Millionen-Marke. Auch diese gehen alle nach Deutschland.

Jubiläum Mitte des Jahres

Im Juli kann der 250. deutsche Millionär gefeiert werden. Bis Ende des Jahres steigt die Zahl auf 264 an. Die Gesamtzahl der Millionen-Gewinne in allen teilnehmenden Ländern liegt zum Jahreswechsel bei 475. Einem rheinland-pfälzischen Tipper fehlt im April nur eine richtige Eurozahl zum Jackpot-Gewinn. Der Südpfälzer darf sich dennoch über 533.282,30 Euro freuen. Rund zwei Wochen vorher gewinnt ein Tipper aus dem Kreis Neuwied über 660.000 Euro bei der europäischen Lotterie. Im Sommer sichert sich ein Glückspilz aus dem Raum Koblenz einen Gewinn im EUROJACKPOT über 726.000 Euro.



VON  LOTTO

NEUJAHRSMILLION



Am 31. Oktober startet die siebte Auflage der Neujahrs-Million, der Jahresendlotterie von Lotto Rheinland-Pfalz. Wie in den Jahren zuvor gilt auch dieses Mal: Es gibt in unserem Bundesland keine Lotterie mit einer größeren Chance auf den Millionengewinn. Auf eins der verkauften Lose entfällt auf jeden Fall der Spitzengewinn von 1 Million Euro. Daneben gibt es bei der Lotterie noch zwei Mal 100.000 Euro und viele weitere Gewinne von 1.000 Euro und 25 Euro. Die theoretische Chance auf den Spitzengewinn von 1 Million Euro liegt je Los bei 1 zu 250 000. Die Ziehung der Gewinnzahlen findet wie üblich unter behördlicher Aufsicht im offiziellen Ziehungsraum von Lotto Rheinland-Pfalz statt. Bereits zwei Wochen vor dem Jahreswechsel sind alle 250.000 Lose der siebten Auflage der rheinland-pfälzischen Lotterie „Neujahrs-Million“ ausverkauft.

Gewinnbringende Familientradition

Der Hauptgewinn 2023 geht an eine familiäre Tippgemeinschaft aus dem Hunsrück. Die Eltern kaufen jedes Jahr gemeinsam mit ihren beiden erwachsenen Kindern ein Los der Neujahrs-Million. Dagegen wird der Hauptgewinner vom Vorjahr nach wie vor gesucht: „Tatsächlich hat die Person, die die Neujahrs-Million 2022 gewonnen hat, ihren Gewinn noch nicht abgeholt“, berichtet Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz. Das millionenschwere Los wurde am 15. Dezember 2022 im Raum Zweibrücken gekauft, und es war die Gewinnzahl 109879 aufgedruckt. Lotto Rheinland-Pfalz ruft daher alle Personen, vor allem aus dem Raum Zweibrücken, dazu auf, Schubladen, Jacken und Taschen zu durchsuchen und noch vorhandene Lose der Neujahrs-Million 2022 auf einen Gewinn zu prüfen. Das kann man in jeder Annahmestelle von Lotto Rheinland-Pfalz tun.

Millionäre 2023 in Rheinland-Pfalz

Acht Millionäre + 58 x 100.000 € oder mehr



Gewinnausschüttung:
circa 200 Mio. €

Größter Gewinn:
9.943.486,60 € (Pfalz)

LOTTO 6aus49®

1 x 2.326.035,30 €

Koblenz

LOTTO 6aus49®

1 x 2.451.208,00 €

Eifel

LOTTO 6aus49®

1 x 1.196.545,20 €

Trier

Spiel 77®

1 x 3.777.777,00 €

Rheinhessen

LOTTO 6aus49®

1 x 9.943.486,60 €
1 x 2.227.163,30 €

NEUJAHRSMILLION

1 x 1.000.000,00 €

Rubbel LOTTO

1 x 1.000.000,00 €

Pfalz

Mainzer Hofsänger: Höchste Spendensumme seit 2007

Am ersten Adventswochenende finden zwei Benefizkonzerte der Mainzer Hofsänger in Kooperation mit Lotto Rheinland-Pfalz statt. Die beiden Konzerte in Treis-Karden und Ludwigshafen markieren den Abschluss der diesjährigen Benefizkonzertsaison mit dem Koblenzer Glücksspielunternehmen.

Beide Veranstaltungen sind Teil einer umfassenden Konzerttour durch Rheinland-Pfalz, die von Lotto Rheinland-Pfalz im Jahr 2007 ins Leben gerufen wurde. Beim Konzert in Rheinböllen im April zugunsten der Puricelli'schen Stiftung wird die Schallmauer von zwei Millionen Euro Gesamtspendensumme durchbrochen. Allein im Jahr 2023 werden 194.500 Euro für die gute Sache erspielt. Das ist die höchste Summe, die in einem Jahr bei 14 Konzerten gesammelt wurde. Und noch ein weiterer Rekord wird in diesem Jahr gebrochen: Am 28. Oktober sind die Mainzer Hofsänger in Rockenhausen zu Gast. Beim weltlichen Konzert ersingen sie insgesamt 33.000 Euro für das stationäre Hospiz Nordpfalz – die höchste Spendensumme, die es bei einem Konzert seit 2007 jemals gegeben hat.

Seit Beginn der Kooperation konnten bereits über 2,1 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke eingesammelt werden. Der Erfolg dieser Wohltätigkeitskonzerte unterstreicht nicht nur die beeindruckende musikalische Leistung der Mainzer Hofsänger, sondern auch das soziale Engagement von Lotto Rheinland-Pfalz. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgesetzt und die Tradition, durch Kunst Gutes zu tun, setzen die Hofsänger zusammen mit Lotto Rheinland-Pfalz auch im nächsten Jahr fort.



Rudolf Storck (2. v. li.), Vorsitzender der Lotto-Gesellschafterversammlung, freute sich mit den Verantwortlichen der Special Olympics Rheinland-Pfalz sowie den Organisatoren des Konzertes in Otterstadt über den Erlös von 8.000 Euro.

Lotto-Elf: Für den guten Zweck am Ball

Fußball spielen und helfen – das ist es, was die Lotto-Elf seit 24 Jahren mit viel Erfolg praktiziert. So ist es auch 2023: Von Beuren bis Wolfstein, von Miehlen bis Wutzerath und von Koblenz bis Ferschweiler – die mit Weltmeistern, Olympiasiegern, Europameistern und Deutschen Meistern gespickte Lotto-Elf gastiert in diesem Jahr in insgesamt zwölf rheinland-pfälzischen Orten und schnürt für verschiedenste soziale Zwecke die Fußballstiefel.

Neben Fußball-Idolen wie Guido Buchwald, Stefan Kuntz, Dariusz Wosz, David Odonkor, Niko Bungert, Stephan Engels oder Lena Goeßling ist unter anderem auch der beliebte Fernseh-Showmaster und Comedian Guido Cantz regelmäßig am Ball für die gute Sache. Die sportliche Leitung liegt in den Händen des zweimaligen Vize-Weltmeisters und Europameisters Hans-Peter Briegel. Tatkräftig unterstützt wird er von dem als „Euro-Eddy“ bekannt gewordenen Edgar Schmitt.

116.000 Euro in einem Spiel

Anlässlich des 75. Geburtstages von Lotto Rheinland-Pfalz hat die Lotto-Elf zwei besonders aufmerksamkeitsstarke Auftritte: Zum einen am 16. Juni in Koblenz, wo sie zugunsten der Initiative „Fly &

Help“ gegen eine Prominentenauswahl rund um die ehemaligen Bremer Bundesligastars Nelson Valdez und Ailton antritt, zum anderen am 23. Juli in Laubach, wo als Gegner die Komiker-Nationalmannschaft sowie die Traditionself des 1. FSV Mainz 05 warten. Allein beim erstgenannten Spiel werden 116.000 Euro eingespielt

Die Lotto-Elf-Saison 2023 geht damit als die beste aller Zeiten in die Geschichte ein. Insgesamt werden 362.000 Euro in den zwölf Benefizspielen erzielt. Seit 1999 flossen so über vier Millionen Euro in gemeinnützige Projekte in Rheinland-Pfalz.



v. l.: Trainer Milan Sasic, Bürgermeisterin Ulrike Mohrs, Dirk Creelius (Koblenzer Schängelkultur), Ailton, Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Nelson Valdez, Lotto-Gesellschaftervertreterin Monika Sauer, Reiner Meutsch (Gründer von Fly & Help), OB David Langner, Detlev Pilger (ehemaliges MdB), Lena Goeßling, Dariusz Wosz, Stephan Engels und vorne Daniel Zimmer (Koblenzer Schängelkultur).

Lachen für den guten Zweck

Auch die siebte Benefiz-Fastnachtssitzung von Lotto Rheinland-Pfalz ist ein voller Erfolg: Im Kurfürstlichen Schloss in Mainz begeistern bekannte Redner, Gesangs- und Tanzgruppen das Publikum. Lachen für den guten Zweck – dieses Motto gilt wie in jedem Jahr. Und gleich drei Initiativen dürfen sich über die Einnahmen aus der schon traditionellen Sitzung freuen: das Bildungsnetzwerk Mainz, das Kinderschutzzentrum sowie der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst. Zum Gelingen der Sitzung tragen viele Aktive der Mainzer Fastnacht bei, unter anderem auch die aus der Fernsehsitzung bekannten Mainzer Hofsänger, Oliver Mager und der „Obermessdiener“ Andreas Schmitt, der auch durch die Sitzung führt. Eine ganz besondere Überraschung wartet auf die Showtanzgruppe „Bachemer Merlen“ aus Bad Neuenahr-Ahrweiler: Magnus Schneider, Vorstandsvorsitzender der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung, überreicht einen Scheck über 5.555 Euro. „Wir haben die Menschen an der Ahr während der Krise die letzten zwei Jahre unterstützt“, sagt Schneider. „Aber es ist immer noch Hilfe nötig. Unter anderem brauchen die Vereine Unterstützung und deshalb haben wir für diese fünf Vereine gespendet, die sich in dem Festausschuss Karneval Bad Neuenahr-Ahrweiler 1997 befinden.“ Alles in allem also wieder ein herrlicher Abend unter dem Motto „Gutes tun und Spass gemacht, Lotto lädt zu Fassenacht“!



Foto: Zimmermann

Meisterehrung beim Landessportbund RLP

Bei seiner Meisterehrung in Ingelheim hat der Landessportbund Rheinland-Pfalz (LSB) die Champions aus dem Jahr 2022 geehrt. Bei der Gala der großen Leistungen zeichnet der LSB 199 Sportlerinnen und Sportler aus rheinland-pfälzischen Vereinen aus, die sich im vergangenen Jahr Titel bei Deutschen Meisterschaften und Medaillen bei Europa- oder Weltmeisterschaften gesichert hatten – und zwar mit der Meisterschaftsnadel in Gold. Für Mannschaften gibt es die Meisterschaftsplakette in Gold. Die Statistiker hatten ermittelt, dass zwischen Westermund und Westpfalz sowie zwischen Eifel, Hunsrück und Rheinhessen stolze 56 Medaillen allein bei Welt- und Europameisterschaften erkämpft wurden.



Im Beisein von Innen-Staatssekretärin Simone Schneider (hinten links), LSB-Präsident Wolfgang Bärnwick (hinten rechts) und Lotto-Prokurist Dirk Martin (ganz links) werden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler in Ingelheim geehrt.



Förderverträge unterzeichnet

In der Zentrale von Lotto Rheinland-Pfalz in Koblenz unterzeichnen 26 Topathletinnen und Topathleten ihre neuen Förderverträge mit der Stiftung Sporthilfe Rheinland-Pfalz für das Förderjahr 2023. „Sie alle haben gute Chancen, unser Land Rheinland-Pfalz bei den olympischen und paralympischen Spielen zu vertreten“, zollt Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner den jungen Männern und Frauen großen Respekt. „Es kommt von Herzen, dass wir Sie als Lotto Rheinland-Pfalz und als Sporthilfe unterstützen können. Dass wir heute erstmals in unseren Räumlichkeiten diese Förderverträge unterschreiben und aushändigen können, darüber sind wir sehr froh.“ Karin Beckhaus, Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin der Stiftung Sporthilfe RLP, freut sich ebenfalls, in die Gesichter von zahlreichen Ausnahmekönnern blicken zu dürfen. Dies alles, so Beckhaus, sei ohne diese „herausragende Partnerschaft mit Lotto nicht möglich“. Die Sporthilfe RLP erhält 500.000 Euro aus dem Landesglücksspielgesetz. „Das Geld wird 1:1 weitergegeben“, stellt die Sportfunktionärin klar.



Die Sportlerinnen und Sportler mit RPR1-Geschäftsführer Tobias Heger (links), LSB-Vizepräsident Walter Desch (sitzend, links), LSB-Präsident Wolfgang Bärnwick (sitzend, rechts), Sporthilfe-Vorstandsmitglied Karin Beckhaus (sitzend, 2. von rechts) und Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (sitzend, 3. von rechts).

Ein zauberhafter Abend für soziale Zwecke

Die Stadthalle in Münstermaifeld ist Veranstaltungsort eines Benefizkonzerts der Extraklasse. Kein Geringerer als Django Heinrich Reinhardt höchstselbst verleiht dem Saal über zwei Stunden lang eine swingende Note. Dabei zieht es Reinhardt und sein zehnköpfiges Begleitorchester vor, auf die große Bühne zu verzichten, um im Parkett auf Augenhöhe mit ihren Zuhörern zu sein. Das musikalische Programm ist fast ausschließlich dem Swing gewidmet. Noch mehr bewegt nur der Benefizgedanke des Konzertes. Der Erlös in Höhe von 5.000 Euro geht zur Hälfte an die Lea-Ackermann-Stiftung und an die Tafel in Münstermaifeld.



Schwester Dr. Lea Ackermann (3.v.l.) freute sich über den von Django Reinhardt (3.v.r.) ersungenen Geldbetrag in Höhe von 5.000 Euro, den Monika Sauer von der Lotto-Gesellschafterversammlung (Mitte) überreichte.

Erfolgreiche Bilanz für Lotto Rheinland-Pfalz

Mit einem Umsatz von knapp 412,5 Millionen Euro und einem Jahresüberschuss von mehr als 701.000 Euro schließt das Koblenzer Glücksspielunternehmen Lotto Rheinland-Pfalz das Jahr 2022 ab. Der Bilanzgewinn aus Jahresüberschuss und Gewinnvortrag beträgt insgesamt rund 1,28 Millionen Euro. „Trotz der nicht einfachen gesellschaftspolitischen Umstände mit Energiekrise und hoher Inflation hatten wir ein stabiles Jahr“, sagt Geschäftsführer Jürgen Häfner. Durch die Einführung einer zweiten Ziehung bei der Lotterie Eurojackpot und einige Phasen mit hohen Jackpots konnte das Unternehmen den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,7 Prozent auf 412,5 Millionen Euro steigern. Neun Menschen konnten zu Millionären gemacht werden und insgesamt durften sich 58 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer über einen Gewinn von 100.000

Euro und mehr freuen. In seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender hob Dr. Stephan Weinberg, Staatssekretär im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, hervor: „Lotto Rheinland-Pfalz engagiert sich seit seiner Gründung vor 75 Jahren für Vorhaben, die einen positiven Unterschied in unserer Gesellschaft machen. Aus Steuern und Einnahmen aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien flossen rund 141,5 Millionen Euro in den Landeshaushalt. Rechnet man die 5 Millionen Euro Ausschüttungen an die Destinatäre der GlücksSpirale mit dazu, unterstützt Lotto das Gemeinwohl in Rheinland-Pfalz täglich mit mehr als 401.000 Euro.“



Zufrieden mit dem Jahr 2022: Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg, der Vorsitzende des Lotto-Aufsichtsrates (links), sowie Geschäftsführer Jürgen Häfner.

Malu Dreyer zu Besuch im NABU Naturschutzzentrum

Im Rahmen ihrer Sommertour besucht Ministerpräsidentin Malu Dreyer in diesem Jahr unter anderem das NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen in Bingen. „Als Landesregierung haben wir das ehrgeizige Ziel, Rheinland-Pfalz zwischen 2035 und 2040 klimaneutral zu machen. Dazu entwickeln wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie konsequent weiter. In Rheinland-Pfalz gibt es viele leuchtende Beispiele, wie Klimaschutz und Achtsamkeit gegenüber der biologischen Vielfalt möglich sind“, sagt Ministerpräsidentin Malu Dreyer (rechts) zum Start ihrer zweitägigen Sommerreise. Das Naturschutzzentrum in Bingen, das in innovativer, klimagerechter Holzbauweise errichtete Gebäude mit großem Außengelände, bietet Raum für vielfältige Naturschutz- und Umweltbildungsaktivitäten. Gefördert wird das Projekt 2023 unter anderem mit Mitteln aus der GlücksSpirale sowie der Natur- und Umweltlotterie BINGO!. Begleitet wird die Ministerpräsidentin von Mitgliedern des „Zukunftsrats Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz“. Beim Termin in Bingen sind unter anderem (vorne von links) der Landtagsabgeordnete Michael Hüttner, Jochen Krebs (Geschäftsführer Stiftung Natur und Umwelt), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner sowie die Vorsitzende des Naturschutzbundes Rheinland-Pfalz, Cosima Lindemann, mit vor Ort.



LandesJugendOrchester zu Gast in Boppard

Das renommierte LandesJugendOrchester Rheinland-Pfalz gastiert an einem Sonntag im Oktober in der Stadthalle Boppard. Auf dem Programm des Benefizkonzerts zugunsten der Lotto Spendenaktion für mobile Kinderhospizarbeit in Rheinland-Pfalz steht neben der Sinfonie Nr. 88 in G-Dur von Joseph Haydn und der Ouvertüre „im italienischen Stil“ von Franz Schubert auch die berühmte 3. Sinfonie in Es-Dur „Eroica“ von Ludwig von Beethoven. Mit Bruno Weil steht außerdem der Dirigent der allerersten Arbeitsphase des LandesJugendOrchesters Rheinland-Pfalz vor 50 Jahren wieder am Pult.

Das LandesJugendOrchester Rheinland-Pfalz (LJO) vereint seit seiner Gründung im Jahr 1973 dreimal jährlich die junge Musikelite des Landes und begeistert Kritiker, Musiker und Publikum gleichermaßen: Mitreißende Energie und beachtliche Professionalität verbinden sich zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Regelmäßige Rundfunkaufnahmen, Fernsehsendungen und CD-Produktionen dokumentieren das herausragende Niveau.



Patrick Nederkoorn, C. Heiland und Lea Hieronymus (hinten, von links) unterhalten die Zuschauer. Die Jury um Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (4.v.l.) machte sich die Entscheidung nicht einfach. Moderiert wird der Abend von Willi und Ernst (vorne).

Ein Abend zum Lachen

Auch im Jahr 2023 begeistert der „Komiker-Jackpot“ mittlerweile zum elften Mal wieder zahlreiche Zuschauer im Café Hahn in Koblenz. Unter der Moderation des Koblenzer Comedy-Duos Willi und Ernst treten drei Comedians gegeneinander an. Der Niederländer Patrick Nederkoorn sichert sich am Ende den Sieg mit seinen originellen Witzen zur deutsch-niederländischen Freundschaft. Vor allem die Vorstellung, dass 17 Millionen orangene Klimaflüchtlinge mit ihren Wohnwagen auf der linken Spur nach Deutschland einwandern, sorgt für reichlich Spaß. Aber auch die weiteren Künstler können beim Publikum punkten: Als erster unterhält C. Heiland aus Berlin mit seinen schrägen Liedern und Beschreibungen des Alltags. Danach berichtet Lea Hieronymus aus Mainz unterhaltsam von den Problemen einer 25jährigen. Die Jury aus Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Lottofee Miriam Hannah, SWR-Gartenbauexpertin Heike Boomgaarden sowie den Koblenzer Komikern Heri Lehnert und Reiner Zufall hat die Qual der Wahl und vergibt zwei zweite Plätze an C. Heiland und Lea Hieronymus.

Lotto Rheinland-Pfalz weiter an der Seite des Fußballs

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH verlängert ihre langjährigen Partnerschaften mit dem Südwestdeutschen Fußballverband (SWFV) sowie dem Fußballverband Rheinland (FVR). Seit seiner Gründung vor 75 Jahren ist Lotto Rheinland-Pfalz ein starker Partner für den rheinland-pfälzischen Sport und so auch für den Profi- und Amateurfußball in den Verbandsgebieten des SWFV und des FVR. „Die Fußballverbände haben 1948 mit am Tisch gesessen, als die drei Sportbünde des Landes die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH gegründet haben“, weist Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner auf die große Tradition der Allianz hin. „Der Sport, insbesondere der Fußball, hat nachweislich einen sehr großen Werbe- und Imagewert quer durch alle Sportbegeisterten in Rheinland-Pfalz. Davon profitiert auch das Unternehmen Lotto Rheinland-Pfalz seit Jahrzehnten. Wir sind dankbar, dass wir gemeinsam neue Ideen und Konzepte entwickeln können, die den Weg in eine gemeinsame Zukunft weisen.“



v. l.: Lotto Rheinland-Pfalz Geschäftsführer Jürgen Häfner, FVR-Präsident Gregor Eibes und FVR-Geschäftsführer Dennis Gronau.

v. l.: Lotto-Prokurist Dirk Martin, Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, SWFV-Präsident Dr. Hans-Dieter Drewitz und SWFV-Geschäftsführer Michael Monath.

„LOTTO Fair-Play-Preis“ in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

Mit Unterstützung von Lotto Rheinland-Pfalz und Saartoto vergibt der Fußball-Regionalverband (FRV) „Südwest“ jedes Jahr den „LOTTO Fair-Play-Preis“ der Herren Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Gleich drei rheinland-pfälzische Vereine können sich in diesem Jahr auszeichnen. Der erste Preis, der mit 1.000 Euro dotiert ist, geht an den TSV Schott Mainz, Platz zwei (650 Euro) an den SV Waldalgesheim und Platz 3 (350 Euro) an den SV Morlautern. In seiner Laudatio hebt Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner die Bedeutung des Fair-Play-Gedankens hervor und mahnt an, dass man mit der Vermittlung eines fairen Umgangs miteinander nicht früh genug beginnen könne. Nicht zuletzt deswegen würde es auch in Zukunft den Fair-Play-Preis geben.



v. l.: Heiner Bost (FRV Südwest), Dirk Martin (Prokurist Lotto Rheinland-Pfalz) Marco Senftleben, Aydin Ay (beide TSV Schott Mainz), Jürgen Häfner (Geschäftsführer Lotto Rheinland-Pfalz), Klaus Mohr, Marco Reckert (beide SV Waldalgesheim) sowie Lothar Renz (FRV Südwest).

Besondere Menschen als Ehrengäste im Stadion

Lotto Rheinland-Pfalz nutzt seit vielen Jahren seine Sitzplätze im Rahmen der Sponsoringvereinbarungen beim 1. FSV Mainz 05 für den guten Zweck. Dabei lädt das Unternehmen zu den Spielen des Vereins immer wieder besondere Gäste ein, für die ein Stadionbesuch als VIPs sonst wohl eher nicht in Frage kommen würden. Egal ob Geflüchtete, Hilfsbedürftige, Teilnehmer sozialer Projekte oder schwer erkrankte große und kleine Fußballfans – Lotto Rheinland-Pfalz schafft an jedem Spieltag ganz besondere Momente und Erinnerungen für seine Besucherinnen und Besucher. So kommen auch in der Saison 2023/2024 unter anderem die Special Olympics, die SWR-Hilfsorganisation „Herzessache“, Seniorenunterstützer wie „Erinnerungskoffer e.V.“, die Kinderkrebshilfe Mainz, die Behinderteneinrichtung „Power-Club“ aus Nieder-Olm und viele andere soziale Einrichtungen zu Besuch in Mainz, erleben die Annehmlichkeiten eines VIP-Raums, ein buntes Rahmenprogramm und natürlich ein spannendes Bundesligaspiel.



Foto: Zimmermann

Beim Heimspiel gegen Heidenheim freuten sich die Ehrenamtlichen des Projekts „Erinnerungskoffer“ über ein tolles Fußballerlebnis. Bei dem Projekt „Erinnerungskoffer“ des 1. FSV Mainz 05 besuchen Ehrenamtliche demente Menschen in Altersheimen, um ihnen mit der Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse rund um Mainz 05 eine Freude zu machen.

NICARDA Challenge

Lotto Rheinland-Pfalz macht es möglich: Die beiden Weltklassesportler Ricarda Funk und Niklas Kaul treten gegeneinander in zehn spannenden Wettkämpfen an. Nicht ganz ernst gemeinte Challenges, aber doch durchaus mit einem Wettbewerbscharakter. Schließlich sind beide ehrgeizige Leistungssportler und das auch beim Bobbycar-Rennen, Bottleflip oder FIFA 23 zocken. Verfolgen kann man das in den sozialen Medien von Lotto Rheinland-Pfalz. Man musste die sportlichen Aushängeschilder unseres Bundeslandes auch nicht lange fragen, geschweige denn bitten, bei der NICARDA CHALLENGE dabei zu sein. Beide sind direkt begeistert von der Idee, sich in einem sportlichen Wettstreit in Disziplinen zu messen, für die sie beide die gleichen Voraussetzungen mitbringen. Egal ob es um Geschicklichkeit, Schnelligkeit oder Ballgefühl geht – die beiden schenken sich nichts und gehen mit Ehrgeiz an die jeweiligen Aufgaben heran.

Fotos: absoneicrmedia

Kanutin
Ricarda FunkZehnkämpfer
Niklas Kaul

Grafik: Tkz26 Graphics - stock.adobe

Lotto fördert Basketball-Nachwuchs in Trier

Nicht erst seit dem historischen WM-Titel der deutschen Basketballer fühlt man in der Region rund um Trier eine Basketball-Euphorie. So starten am 1. Oktober die Gladiators aus Trier mit einem wahren Basketballfest in die Saison 2023/24 der Pro A, der 2. Basketball-Bundesliga. Rund 4.900 Zuschauer sorgen für eine hervorragende Stimmung in der SWT Arena und lassen dem Gast aus Düsseldorf zum Auftakt in die neue Spielzeit keine Chance (Endstand 86:78). Doch bereits vor dem Anwurf gibt es für die Trierer Basketballer Grund zur Freude: Ministerpräsidentin Malu Dreyer überreicht einen gemeinsamen Scheck über 15.000 Euro von Lotto Rheinland-Pfalz, den Stadtwerken und der Sparkasse Trier für die Basketball-Nachwuchsförderung an die Gladiators Trier e.V. Seit vielen Jahren gehört Lotto Rheinland-Pfalz zu den wichtigsten Partnern des Trierer Profibasketballs. Als Partner des Sports unterstützt das Unternehmen mit Sitz in Koblenz neben den Profivereinen aber auch unzählige Breitensport-Projekte im Bundesland. Neben dem beliebten Gewinnspiel an den Heimspieltagen in der SWT-Arena, der Eckfahne zwischen den Blöcken A und Q, den Spielerpräsentationen auf den digitalen Kanälen der Gladiators, gehört auch die Logopräsenz auf den Aufwärmshirts zum Leistungspaket.



15.000 Euro für den Trierer Basketballnachwuchs: Ministerpräsidentin Malu Dreyer (3. von links) freut sich unter anderem mit Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (2. von links) und dem Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe (Mitte).

Lotto bleibt weiter auf dem Eulen-Dress

Lotto Rheinland-Pfalz und die Eulen Ludwigshafen – das sind zwei Partner, die sich gesucht und gefunden haben. Lotto ist auch in der laufenden Saison auf dem Trikot des Ludwigshafener Handball-Zweit-Bundesligisten vertreten. „Die Zusammenarbeit von Lotto mit den Eulen geht über das übliche Maß eines Sponsoringvertrages hinaus, weil sie ununterbrochen seit vielen Jahren besteht und seit jeher als echte Partnerschaft gelebt wird“, sagt Jürgen Häfner. Der Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz wurde spätestens an jenem legendären 9. Juni 2019 zum wahren Fan, als die Eulen das „Wunder von Ludwigshafen 2.0“ schafften und quasi in vorletzter Sekunde den Ligaverbleib in der ersten Bundesliga schafften. „Lotto ist für die Eulen und ganz viele andere Vereine in Rheinland-Pfalz ein wichtiger, treuer und loyaler Partner. Die Verantwortlichen von Lotto sind mit großem Herzen dabei. Wir freuen uns, Lotto auch in diesem Jahr auf dem Trikot zu tragen“, unterstreicht Lisa Heßler, die Geschäftsführerin der Eulen. „Lotto zeigt ganz viel Herz für den Sport, das passt wunderbar zu unserer diesjährigen Kampagne“, betont Lisa Heßler, die sehr dankbar für den vertrauensvollen Austausch mit Lotto-Chef Jürgen Häfner, Prokurist Dirk Martin oder auch Marko Sasic und Florian Monreal ist. Lisa Heßler: „Unsere Ansprechpartner bei Lotto, das sind alles Sport-Fans. Das macht die Zusammenarbeit so angenehm.“



Eulen-Geschäftsführerin Lisa Heßler und Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner.

Lotto und 05er feiern „Silberne“

Lotto Rheinland-Pfalz bleibt dem 1. FSV Mainz 05 weiterhin treu – das Unternehmen mit Hauptsitz in Koblenz hat sein ursprünglich bis Sommer 2023 laufendes, umfangreiches Engagement bei den 05ern um drei weitere Jahre verlängert. Im gewissen Sinne werden der Bundesligist und die Lottogesellschaft 2026 dann silberne Hochzeit feiern: Die bereits jetzt längste Partnerschaft der Vereinsgeschichte besteht dann seit 25 Jahren.

Das Engagement des Glücksspielunternehmens bei den 05ern ist jedoch nicht auf den Herren-Profifußball beschränkt: Lotto Rheinland-Pfalz ist Ärmelsponsor der Meenzer Dynamites in der 2. Handball-Bundesliga Frauen, Partner der Tischtennis-Bundesligamannschaft, im eSports-Bereich, Partner der ersten Frauen-Mannschaft des TSV Schott in der Frauen-Regionalliga Südwest, die ab kommenden Sommer unter dem Logo der 05er spielen werden, sowie mit der Lotto-Rheinland-Pfalz-Stiftung Förderer von Mainz 05 hilft e. V., dem karitativen Verein des Bundesligisten.



v. l.: Dirk Martin (Lotto-Prokurist), Jürgen Häfner (Lotto-Geschäftsführer), Stefan Hofmann (Vorstandsvorsitzender 1. FSV Mainz 05) und Christian Heidel (Vorstand Sport und Kommunikation 1. FSV Mainz 05).



Über 15.000 Projekte mit über 22 Millionen Euro gefördert

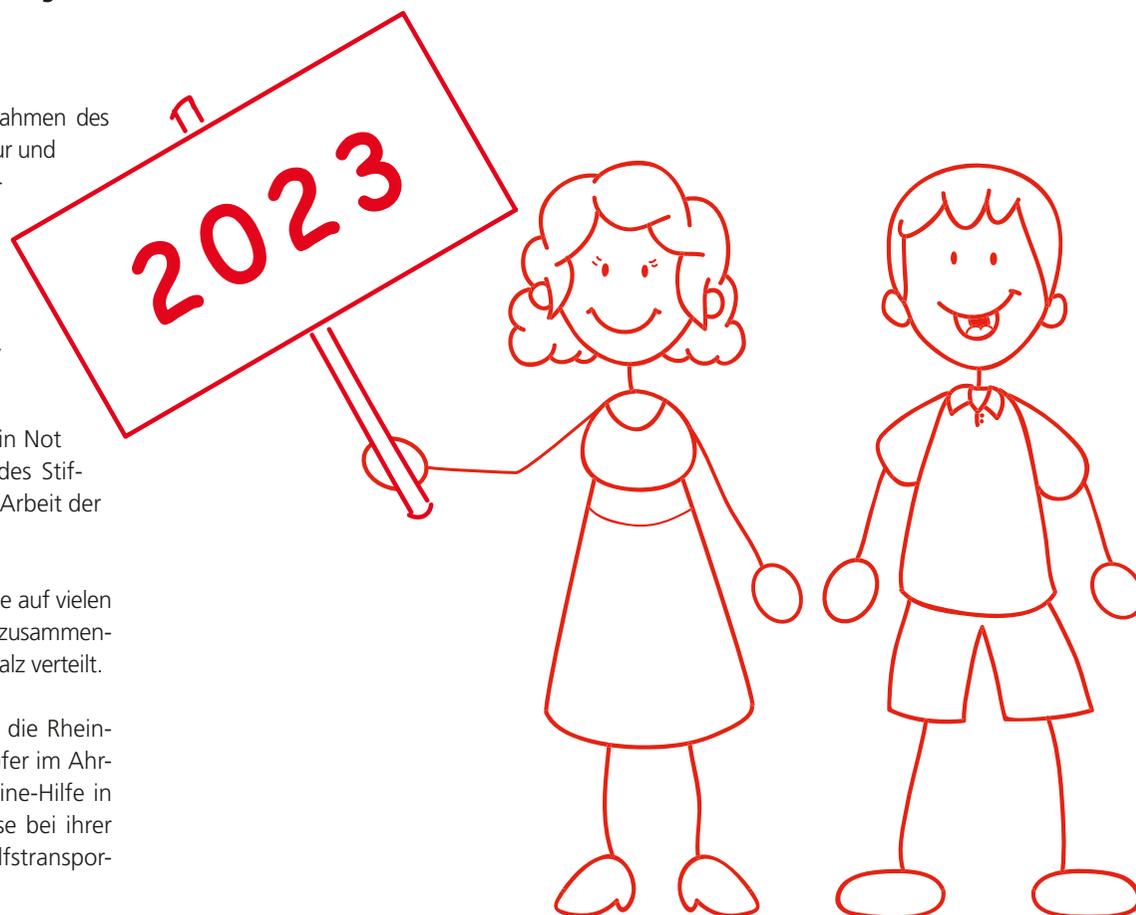
Auch im 16. Jahr ihres Bestehens kann die Lotto-Rheinland-Pfalz – Stiftung wieder viele gute Zwecke in Rheinland-Pfalz mit mehr als 1,2 Millionen Euro unterstützen. Damit förderte die Stiftung seit 2008 über 15.000 Projekte mit insgesamt mehr als 22 Millionen Euro.

Die im November 2007 gegründete Stiftung wird aus den Glücksspieleinnahmen des Landes finanziert und konzentriert sich auf die Förderbereiche Soziales, Kultur und Sport. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Förderung von Kindern gelegt. So wurden beispielsweise durch die im Jahr 2013 ins Leben gerufene „Initiative Kinderglück“ unter der Schirmherrschaft der damaligen Ministerpräsidentin Malu Dreyer über 2,2 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Mit diesen Geldern wurden unter anderem die ambulanten Kinderhospize, die Kinderschutzdienste, Kinder in Frauenhäusern oder Flüchtlingskinder unterstützt, aber auch viele Projekte für Kinder aus sozial benachteiligten Familien gefördert.

„Die schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen und vor allem Kinder in Not liegt uns besonders am Herzen“, sagt Magnus Schneider, der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes: „Daher bin ich froh, dass wir im Jahr 2023 insbesondere die Arbeit der ambulanten Kinderhospize unterstützen konnten.“

Hierfür werden in allen rund 900 Annahmestellen von Lotto Rheinland-Pfalz sowie auf vielen Veranstaltungen Spenden gesammelt. Die rund 100.000 Euro, die im Jahr 2023 zusammengekommen sind, werden an die sechs ambulanten Kinderhospize in Rheinland-Pfalz verteilt.

Die Lotto-Stiftung engagiert sich natürlich auch für die großen Hilfsthemen, die Rheinland-Pfalz derzeit bewegen: Bislang wurden über 100.000 Euro für die Flutopfer im Ahr-tal bereitgestellt. Eine ähnlich hohe Summe stellt die Stiftung auch für Ukraine-Hilfe in Rheinland-Pfalz zur Verfügung. „In erster Linie haben wir Willkommenskreise bei ihrer wichtigen Integrationsarbeit unterstützt, aber auch Benefizaktionen und Hilfstransporte“, fasst der Vorstandsvorsitzende Magnus Schneider zusammen.



Spendenaktion für ambulante Kinderhospize

„Glücksmomente schenken!“ heißt das Motto der Sammelaktion der **Lotto Rheinland-Pfalz GmbH** und der **Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung** unter dem Dach der Initiative **„Kinderglück“**. Schirmherrin der Initiative ist **Ministerpräsidentin Malu Dreyer**. Das ganze Jahr 2023 über wird gemeinsam mit dem **Hospiz- und Palliativverband Rheinland-Pfalz e. V.** möglichst viel Geld für die mobile Kinderhospizarbeit in Rheinland-Pfalz gesammelt.

Über 50 000 Kinder und Jugendliche in Deutschland sind lebensverkürzend erkrankt. Sie sterben wahrscheinlich, bevor sie erwachsen werden. Die Diagnose verändert nicht nur das Kind selbst, sondern auch das Familien- und Freundesumfeld. Hier setzt die Kinderhospizarbeit an: Die extreme Belastung kann für viele Familien häufig nur mit Hilfe von außen gemeistert werden. Daher ist es sehr wichtig, dass zusätzlich zu der medizinischen Versorgung auch die ambulante und stationäre Kinderhospizarbeit sowie begleitende Angebote zur Entlastung und Hilfe greifen.



Gaben den Startschuss für die neue Spendenaktion (von links): Magnus Schneider, Vorstandsvorsitzender der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung, Uwe Vilz, Vorsitzender des Hospiz- und Palliativverbandes Rheinland-Pfalz sowie Lotto Geschäftsführer Jürgen Häfner.

„Wir möchten mit der diesjährigen Sammelaktion die sehr wichtige Arbeit der mobilen Kinder- und Jugendhospizdienste unterstützen und den betroffenen Familien zur Seite stehen“, sagt Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner. Und Magnus Schneider, der Vorsitzende des Vorstandes der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung ergänzt: „Seit wir vor zehn Jahren die Initiative ‚Kinderglück‘ ins Leben gerufen haben, wollten wir Kinder fördern und sie glücklich machen. Es ist eine besonders große Motivation, Glücksmomente gerade für solche Kinder zu schaffen, denen weniger Zeit für Lebensfreude gegeben ist.“

Die sechs mobilen Kinder- und Jugendhospizdienste in Rheinland-Pfalz leisten dabei eine immens wichtige Arbeit: „Wir begleiten Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern oder Jugendlichen ab der Diagnose und während der oft jahrelangen Erkrankungsphase. Und wenn die Zeit des Abschieds gekommen ist, werden die Familien auch in ihrer Trauer nicht allein gelassen“, erklärt Uwe Vilz, der Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbandes Rheinland-Pfalz. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kinderhospizdienste werden auf ihre Tätigkeit fundiert vorbereitet und durch regelmäßige Fortbildungen unterstützt. Sie begleiten die Familien zu Hause und sind für das betroffene Kind oder den Jugendlichen da, natürlich auch für Eltern und Geschwisterkinder. Dadurch sind sie eine große Unterstützung für die Familien.



Förderpreise an drei sozial engagierte Helden



Zum achten Mal verleiht die Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung drei Förderpreise an sozial besonders engagierte Menschen.

In Anerkennung ihrer außergewöhnlichen Verdienste werden drei engagierte Persönlichkeiten mit Förderpreisen im Gesamtwert von 15.000 Euro ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit das vorbildliche Engagement der Preisträger aus drei Bereichen:

Sport: Alex Nicolay (Mastershausen)

Er setzt sich seit Jahren ehrenamtlich für die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz ein. Seit 1977 nimmt der mittlerweile 71-jährige Vorstandsämter im Verein wahr und hilft in vielen unterschiedlichen Angelegenheiten seinen Sportkameraden mit Handicap, obwohl er selbst an den Rollstuhl gefesselt ist.



Kunst/Kultur: Günther Möhlig (Neumagen-Dhron)

Gemeinsam mit dem Verein AMME e. V. (Aktion Musiker im Einsatz) setzt er sich für die musikalische Ausbildung von Menschen mit geistiger Behinderung und schafft so inklusive kulturelle Erlebnisse.

Wohlfahrt/Soziales: Stephan Horch (Winningen)

Er hat sich der Beseitigung von Plastikmüll aus Flüssen und Meeren verschrieben. Den gemeinnützigen Verein Clean River Project e.V. gründete er 2016, um seiner Mission noch intensiver nachgehen zu können.

„Soziales Engagement ist sowohl der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung als auch dem Unternehmen Lotto Rheinland-Pfalz sehr wichtig, da wir uns dem Gemeinwohl sehr verpflichtet fühlen. Deshalb zeichnen wir mit diesem Förderpreis Bürgerinnen und Bürger aus Rheinland-Pfalz für herausragende Leistungen und besonderen sozialen Einsatz in den verschiedensten Bereichen aus“, sagt Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner auf der Preisverleihung.

„Die Verleihung der Förderpreise ist für die Lotto-Stiftung ein wichtiger Baustein ihres öffentlichen Wirkens. Wir möchten damit unterstreichen, dass wir das Ehrenamt und soziales Engagement vor allem in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales nachhaltig und auf breiter Basis unterstützen“, betont der Vorstandsvorsitzende der Lotto-Stiftung, Magnus Schneider.

v. l.: Preisträger Günther Möhlig, Staatssekretär Janosch Littig (Stiftungsrat), Preisträger Stephan Horch, Magnus Schneider (Vorsitzender Stiftung), Monica Mellino (Stiftungsvorstand), Staatssekretär a.D. Walter Schumacher (Stiftungsrat), Preisträger Alex Nicolay, Walter Desch (Stiftungsvorstand), Staatssekretär a.D. Günter Kern (Vorsitzender Stiftungsrat), LSB-Präsident Wolfgang Bärnwick sowie Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner

40 Tonnen Mehl für die Tafeln im Land

Die Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung hat Wort gehalten: Nach der Weihnachtsunterstützung im vergangenen Jahr erhalten die Tafeln in Rheinland-Pfalz eine weitere großzügige Geldspende in Höhe von 34.000 Euro zur Anschaffung von 40 Tonnen Mehl.

„Wir wollen mit diesem Engagement zeigen, dass unsere Förderungen stets nachhaltig angelegt sind“, betont Frank Zwanziger, der Geschäftsführer der Lotto-Stiftung. „Das Mehl hilft vielen bedürftigen Menschen in unserem Bundesland. Und genau das ist auch der Ansatz unserer Stiftung: Schnell und unbürokratisch helfen, wo die Not groß ist.“

Mit der „Walter Mühle“ aus Böhl-Iggelheim hat der Tafel-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland zudem ein regionales Partnerunternehmen gefunden, das zu besten Konditionen das Mehl für die Tafeln herstellt.

„In die Tafeln kommen Menschen aus mehr als 25 Herkunftsländern. Mehl gehört zu den Nahrungsmitteln, das keine kulturellen Grenzen kennt. Leider kann es nur selten in den Ausgaben der Tafeln angeboten werden“, sagt Sabine Altmeyer-Baumann, die Vorsitzende der Tafel Rheinland-Pfalz/Saarland: „Daher freuen wir uns umso mehr für unsere Gäste in den Tafeln, dass die Lotto-Stiftung dieses Projekt möglich macht.“



v. l.: Peter Berizzi (Walter Mühle), Roland Best (Landeslogistiker der Tafel Rheinland-Pfalz/Saarland), Sabine Altmeyer-Baumann (Vorsitzende Tafel Rheinland-Pfalz/Saarland) und Frank Zwanziger (Geschäftsführer Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung).

10.000 Euro an die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Die Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung unterstützt die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz mit einer Geldspende in Höhe von 10.000 Euro.

„Mit unserer Zuwendung möchten wir die wertvolle Arbeit der Krebsgesellschaft unterstützen und insbesondere die Verbesserung der Hilfe bei Krebs in den ländlichen Regionen von Rheinland-Pfalz fördern“, sagt Dr. Alexander Wilhelm, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Lotto-Stiftung.

Mit der Spende kann die Krebsgesellschaft sehr viele Projekte umsetzen, wie der Vorsitzende Prof. Richard Werkmeister berichtet: „Krebskranke Frauen, Männer und Kinder leben in kleinen und großen Ortschaften und Städten. Aber auch im ländlichen Raum, weit entfernt von großen Zentren gibt es Menschen, die an Krebs erkranken und mit der Krankheit leben.“

Für diese Menschen möchte die Krebsgesellschaft in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit einer wohnortnahen, fachlich exzellenten und einfach zugänglichen psychosozialen Beratung mit Schulungs- und Informationsveranstaltungen anbieten.



v. l.: Dr. Alexander Wilhelm (stv. Vorstandsvorsitzender der Lotto-Stiftung), Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister (Vorsitzender der Krebsgesellschaft RLP), Dr. Thomas Schopperth, Geschäftsführer und Ltd. Psychoonkologe der Krebsgesellschaft RLP, Anna-Maria Kettner, stv. Geschäftsführerin der Krebsgesellschaft RLP, Frank Zwanziger, Geschäftsführer der Lotto-Stiftung

Zahlen und Fakten zum Unternehmen

Die Gremien

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Rudolf Storck
Mitglieder	Dirk Günthner Klaus Kuhn Monika Sauer

Aufsichtsrat

Vorsitzender	Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg
Mitglieder	Walter Desch (stellv. Vorsitzender) Magnus Schneider (stellv. Vorsitzender) Wolfgang Bärnwick Staatssekretärin Petra Dick-Walther Hartmut Emrich Fritz Langenhorst Staatssekretär Dr. Erwin Manz Tatiana Schubert Staatssekretärin Nicole Steingaß Dr. Petra Wriedt Dr. Falko Zink

Geschäftsführung

Geschäftsführer	Jürgen Häfner
Prokuristen	Christof Röser (stv. Geschäftsführer) Dirk Martin

Zahlen

Beschäftigte

Zentrale und Bezirksdirektionen	156
Vollzeitäquivalent	141,2

Annahmestellen

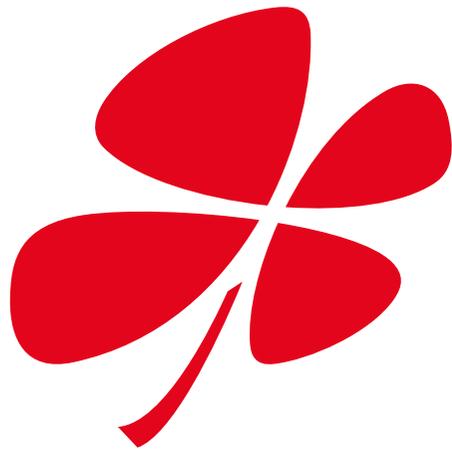
Rheinland-Pfalz	882
-----------------	-----

Umsatz

2012	329.940.362 €
2013	370.264.233 €
2014	371.703.234 €
2015	375.172.080 €
2016	394.693.002 €
2017	362.920.757 €
2018	379.834.759 €
2019	375.646.205 €
2020	423.164.540 €* 423.164.540 €*
2021	409.718.600 €
2022	412.474.181 €
2023	417.862.696 €

Stand: 01.07.2024

*inkl. Vermittlungsumsätze ODDSET Sportwetten GmbH München



LOTTO

Rheinland-Pfalz

